



59°

Vorwort

Oft gelten Fotos, 9 mal 13 Zentimeter, als Richtwert für eine vermeintliche Realität. Selbst wenn der Betrachter das Gesehene nur vom Foto her kennt, geht er davon aus, dass er das Abgebildete in der Realität genauso vorfinden wird.

Das 59Rivoli ist ein lebendiger Ort, der einem ständigen Wandel unterworfen ist. Dieser Umstand wird durch die gewählte illustrierte Darstellung gewürdigt.



59Rivoli

Paris. Mitten im ersten Arrondissement, nur ein Steinwurf vom Louvre entfernt, umgeben von unzähligen Warenhäusern, befindet sich das 59Rivoli.

Nicht nur die unverkennbare Fassade lässt das Gebäude aus dem Dschungel der dekorierten Schaufenster herausstechen. Vielmehr vermittelt es einen unkonventionellen Kunstgedanken.

Geschichte

Robert, in den 80er Jahren der Besitzer des ehemaligen Schuhgeschäftes in der Rue Rivoli 59, weiß vermutlich nicht, dass sein Name den Titel eines Kunstkollektivs mitgeprägt hat.

„Chez Robert, électrons libres“, heißt die Gruppierung um die im Haus ansässigen Künstler.

Nachdem das Gebäude, nach Schließung des Schuhgeschäftes, 10 Jahre leer stand, tat sich hinter der Fassade mit der Hausnummer 59 wieder etwas.

3 Künstler besetzten Ende 1990 das Haus, mit dem Ziel, einen toten Ort wieder neu zu beleben und so eine Kulturebene zu schaffen.



Finanzierung

Um die 3 Hauptprotagonisten der ersten Stunde vergrößerte sich die Gruppe im besetzten Haus immer mehr. Mit Erfolg gelang es, aufgrund einer gesetzlichen Grauzone, einen Besitzanspruch auf das für mehrere Wochen besetzte Haus zu stellen.

Durch die Hilfe von diversen städtischen Ämtern und der regen Beteiligung von Bürgern und Medien, wurde das Projekt nicht nur geduldet, sondern auch finanziell unterstützt. Das Gebäude wird bis heute den Kreativen mietfrei von der Stadt zur Verfügung gestellt.





Aufteilung Heute

Das Gebäude erstreckt sich über 6 Etagen, die für alle Besucher frei zugänglich sind. Neben einem Ausstellungsraum im Erdgeschoss, befinden sich in den oberen Etagen mehrere Ateliers, Gemeinschaftsküchen sowie ein Fotolabor.

Derzeit arbeiten 34 Künstler, wie Maler, Fotografen, Skulpteure sowie Tänzer in der 59Rivoli. Zudem werden immer wieder Konzerte, Lesungen und Tanzveranstaltungen organisiert.



Verwaltung

Innerhalb des Kollektivs werden regelmäßig Plenen abgehalten. Hier werden beispielsweise Anfragen von Bewerbern auf ein Atelier bearbeitet sowie Sonderveranstaltungen geplant.

Da die monatliche Miete von der Stadt Paris beglichen wird, ist lediglich eine anteilige Zahlung der anfallenden Nebenkosten der im Haus arbeitenden Künstlern zu begleichen.



Galerie

Der Ausstellungsraum stellt einen starken Kontrast zu den sonstigen Räumlichkeiten des 59Rivoli dar. Weiße Wände, die als Präsentationsfläche dienen, dominieren hier das Erscheinungsbild. Die Nutzung der Galerie kann jederzeit, auch von nicht beteiligten Kreativen, beantragt werden.

„N’oubliez pas que vous êtes les bienvenu(e)s.“



59, Rue de Rivoli (Paris 1er)

Metro station: Châtelet

Dienstag – Sonntag: von 13 bis 20 Uhr

Samstag: von 11 bis 20 Uhr

Eintritt: gratuit

